



Mein Geld im Überblick



Welcher Taschengeld-Typ bist du?

1. Eigentlich wolltest du deine Freunde beim Bummeln begleiten. Da siehst du einen Schlüsselanhänger, der dir sehr gefällt. Was machst du?
 - A. Kaufen! Er kostet ja gerade mal 3€.
 - B. Das kommt nun auf deine Wunschliste.
 - C. Mal sehen, ob es noch eine billigere Alternative gibt.
2. In der Schlange vor der Eisdiele stellt sich heraus, dass deine Freundin nicht genügend Geld für eine Kugel Eis dabei hat. Wie reagierst du?
 - A. Kein Problem. Du hast genügend Geld dabei und lädst sie ein.
 - B. Ihr kauft euch bloß ein Eis und teilt es euch.
 - C. Du leihst ihr das Geld.
3. Deine Eltern schlagen vor, dass du dein Taschengeld monatlich bekommen sollst. Wie findest du das?
 - A. Du weißt jetzt schon, dass du deine Eltern nach Geld fragen musst.
 - B. Es ist dir egal.
 - C. Super! Du legst sofort einen Plan für deine Ausgaben an.
4. Du möchtest gerne ein neues Buch kaufen. Im Laden ist es allerdings teurer, als du gedacht hast. Was nun?
 - A. Du kaufst dir das Buch trotzdem.
 - B. Das ist dir zu viel Geld und du verzichtest.
 - C. Du fragst deine Eltern, ob ihr das Buch auch gebraucht kaufen könntet.
5. Zu deinem Geburtstag stecken dir deine Großeltern 15€ zu. Was machst du mit dem Geld?
 - A. Du rennst sofort los und kaufst dir eine Kleinigkeit.
 - B. Du steckst es sofort in dein Sparschwein oder lässt es auf deinem Konto bei der Bank einzahlen.
 - C. Du legst das Geld sinnvoll an.
6. Etwas, das du dir schon lange wünschst, ist im Sonderangebot. Allerdings hast du nicht genügend Geld. Borgst du dir bei Eltern oder Freunden Geld aus?
 - A. Warum nicht? Im Notfall muss ich dann später weniger Geld ausgeben.
 - B. Das kommt auf den Betrag an.
 - C. Nein, das kommt aus Prinzip nicht in Frage!
7. Ist es dir schon einmal passiert, dass du beim Einkaufen mehr Geld ausgegeben hast als du eigentlich wolltest?
 - A. Du weiß es nicht. Du schaust nicht so genau, wie viel du aus gibst.
 - B. Wenn du ein tolles Angebot siehst, passiert das mal.
 - C. Das passiert dir nicht.
8. Es ist Mitte des Monats und du hast bereits dein gesamtes Taschengeld ausgegeben.
 - D. Du fragst deine Eltern, ob sie dir etwas Geld borgen.
 - E. So geht es nicht mehr. Nächsten Monat teilst du dein Geld besser ein!
 - F. Das ist dir noch nie passiert.



Zur Auswertung: Welcher Taschengeld-Typ bist du?

Zähle nun zusammen, wie oft du die Antwortmöglichkeit A, B oder C ausgewählt hast:

A _____ Punkte

B _____ Punkte

C _____ Punkte

A: Du gibst dein Geld gerne aus!

Du denkst nicht viel über dein Geld nach. Du gibst es einfach gerne aus. Es gibt ja so viele tolle Dinge!

Es ist toll, dass du dich darüber freuen kannst und auch anderen gerne eine Freude bereitest.

Pass aber auf, dass noch etwas von deinem Geld übrig bleibt! Du solltest noch ein bisschen mehr auf dein Geld achten!

Hier kommt ein Tipp für dich:

Besorge dir drei Sparschweine und beschrifte sie folgendermaßen

- für jetzt
- für später
- für andere

Für jetzt: In dieses Glas kommt dein Taschengeld für diese Woche / diesen Monat. Überlege nun - Willst du mit deinem Freund ins Kino gehen? Unternimmst du sonst noch etwas?

Für später: Eventuell willst du dir etwas Größeres kaufen und sparst darauf. Dann kannst du hier das Geld dafür zurücklegen. Steck ein Bild von deinem Wunsch ebenfalls in das Glas. Dann kannst du dich darauf freuen!

Für andere: Hat dein bester Freund bald Geburtstag? Deine Eltern? Oder möchtest du Menschen einfach etwas abgeben, die weniger haben? Dann stecke auch hier einen Teil des Geldes rein.

Wenn du nun dein Taschengeld bekommst, kannst du überlegen, wie du es aufteilen möchtest. Stecke aber nicht alles in das „für jetzt - Schweinchen“!

B: Du bist ein Meister im Geld sparen!

Gut so, du hast immer Geld, wenn du welches benötigst!

Pass aber auf! Es kann auch schön sein, jemanden einzuladen oder sich selbst einen kleinen Wunsch zu erfüllen. Dein restliches Geld könntest du auf ein Sparkonto legen oder vielleicht auch bei deinen Eltern anlegen.

C: Du weißt, wie du mit deinem Geld umzugehen hast!

Gut so, du hast Spaß daran zu überlegen, wie du dein Geld am besten verteilst!

Pass aber auf, Geld ist nicht alles! Falls du eine neue Herausforderung benötigst:

Lass dir dein Geld auf ein Girokonto überweisen!